

**Protokoll des 64. Meetings
vom 30. November 2023
10.00 – 16.00h
SwissSPTC Meeting
(Novartis Campus, Fabrikstrasse 2, 4056 Basel)**

Entscheide und Übersicht Aktivitäten

Entscheide

Am 64. Meeting wurde entschieden, dass das swissSPTC bei der Beantwortung des *ESMA Call for Evidence on shortening the Settlement Cycle* nicht im Detail auf die Fragen eingeht, sondern basierend auf der swissSPTC Kurzumfrage zu T+1 nur die Hauptbotschaften kommuniziert.

Das neue swissSPTC Mandat konnte nicht wie geplant verabschiedet werden, da es kurzfristig bei zwei Themen von einem Mitglied Einwände gab. Die Abnahme des Mandats/ ein Entscheid wird auf das März Meeting 2024 vertagt.

Aktivitäten

Thema	Aktivität	Akteur	Status/Deadline
SIX Financial Information Vertretung im swissSPTC	Regelung der Nachfolge mit SIX BFI	F. Soliva	Pendenz Jahr 2023: Mitglieder/Teilnehmer wird mit der neuen swissSPTC Charta aufgenommen
swissSPTC Mandat	Erarbeitung Vorschlag zu zwei Themen im Mandat (Verbindlichkeit der swissSPTC Entscheide; Wettbewerbs- und Kartellrecht) und Vernehmlassung im Council.	F. Soliva Alle	So schnell wie möglich, damit im März 2024 Meeting das Mandat verabschiedet und eingeführt werden kann.
T+1 ESMA Call for Evidence	Redigieren des Vorschlags und Absegnung durch swissSPTC	F. Soliva	15.12.23 Deadline Versand an ESMA

INFORMATIONSAUSTAUSCH UND DISKUSSION

1. **Begrüssung, Personelles/Mitglieder; Protokoll swissSPTC 63; Agenda swissSPTC 64**

(Anhang00; Anhang01)

F. Soliva begrüßte die Teilnehmer zur 64. Sitzung und bedankte sich bei Novartis für die Gastfreundschaft.

Im Namen des swissSPTC begrüßte der Vorsitzende Gabriel Rumo von SwissHoldings, welcher anstelle vom Silvan Zemp die Issuer Vereinigung vertritt. Begrüßt wurden ebenfalls die Gäste Antigona Nuhaj (SIX), Teddy Muhmenthaler und Michael Gort (SIX), letzterer ist erst am Nachmittag ins Gremium gekommen.

F. Soliva informierte und bestätigte, dass mit den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit (mindestens 8 stimmberechtigte Mitglieder) des swissSPTC für das 64. Meeting vorliegt.

F. Soliva verwies auf das Kartell- und Wettbewerbsrecht, dass dies bindend ist und bat alle Teilnehmer/innen sich daran zu halten (als Teilnehmer/in und als Gremium Mitglied). Bei Verdacht auf einen Verstoss sei die «Hand zu heben» und das Gremium darauf aufmerksam zu machen.

Michael Gort (SIX) wird die Nachfolge von Markus Heiniger übernehmen und wird anlässlich des nächsten Meetings im März 2024 formell (Charta Artikel 4) als Mitglied des swissSPTC bestätigt werden. Der Vorsitz und das Gremium bedankte sich bei Markus für die Clearing/CCP Fachexpertise im Gremium.

Eine analoge formelle Bestätigung durch das swissSPTC wird auch für Teddy Muhmenthaler erwartet, welcher die Nachfolge von Patrick Neher als Vorsitzender der Corporate Actions Expert Group (CAEG) übernehmen wird. Patrick Neher wird die SIX SIS verlassen. F. Soliva bedankte sich im Namen aller Anwesenden für den Einsitz im swissSPTC und vor allem für den langjährigen Vorsitz des CAEG und die zahlreichen guten Diskussionen im Bereich Corporate Actions.

Das Protokoll des swissSPTC Meetings 63 wurde gutgeheissen und verdankt.

Die Agenda für die bevorstehende 64. Sitzung wurde ohne zusätzliche Punkte gutgeheissen.

2. **SwissSPTC Mandat**

(Anhang03 D/E – beide Anhänge gelten als «nur swissSPTC intern» klassifiziert, d.h. nicht öffentlich)

Es gab bei der Vernehmlassung des Mandats seitens UBS einerseits einen Einwand betreffend der Verbindlichkeit der swissSPTC Entscheide und andererseits Bedenken hinsichtlich des Kartell- und Wettbewerbsrechts.

Nach einer ausführlichen Diskussion wurde entschieden, dass der im Vorfeld zur Sitzung von der UBS in Aussicht gestellte Vorschlag nach Erhalt von allen geprüft wird. Es wurde zusätzlich vorgeschlagen, dass entlang der geführten Diskussion im Nachgang zur Sitzung parallel ein Vorschlag ausgearbeitet wird und ggf. bei Bedarf mittels e-Mail in die Vernehmlassung gegeben wird. Besten Dank an Gabriel Rumo, Simon Pabst welche den swissSPTC Vorsitz bei der Formulierung unterstützen werden. Ziel ist, die beiden offenen Themen schnellstmöglich anzugehen, in einem schriftlichen Vernehmlassungsverfahren abzuschliessen, damit die Charta dann im März Meeting 2024 formell abgenommen werden kann.

Es wurde vereinbart, dass bis zur Einführung der neuen Charta die Tätigkeiten des swissSPTC

basierend auf der noch gültigen Charta weiter ausgeübt werden (z.B. swissSPTC Beantwortung des ESMA Call for Evidence on Shortening the Settlement Cycle – bitte Traktandum 3 beachten).

Das swissSPTC hatte auch beschlossen, dass die Institute/Vereinigungen für eine erweiterte Zusammensetzung des swissSPTC erst nach einer definitiven Annahme der Charta kontaktiert werden (d.h. voraussichtlich ab März 2024).

3. **T+1 ESMA Call for Evidence**

(Anhang05; Anhang06 – beide Anhänge gelten als «nur swissSPTC intern» klassifiziert, d.h. nicht öffentlich)

F. Soliva erläuterte, weshalb diese ESMA Umfrage auf der Traktandenliste ist und das swissSPTC als Schweizer Post Trade Gremium zu ausgewählten Fragen eine Antwort senden, oder zumindest aus den Fragen abgeleitete Kernbotschaften formulieren wird. Im Vorfeld zum Meeting hatte der Vorsitz eine kleine Umfrage zur Beantwortung versendet. Die Antworten der swissSPTC Teilnehmer wurden besprochen, abgeglichen und wo notwendig daraus ein einheitlicher Standpunkt definiert. Diese ist für den Vorsitz die Basis, um die Antworten für ESMA zu formulieren.

Dezember 2023. Nachtrag zur Sitzung/zum Protokoll: Aufgrund der wenigen Teilnehmer Rückmeldungen zu den einzelnen Fragen im Call for Evidence Survey der ESMA war es dem swissSPTC Vorsitz nicht möglich, mit genügend fachlicher Substanz und/oder Zahlenmaterial zu antworten. F. Soliva hat deshalb entschieden, einen Two Pager mit den am Meeting besprochenen Kernbotschaften zu erstellen und diesen an ESMA zu senden. Dieser Two Pager wurde von den swissSPTC Mitgliedern mittels Mail Vernehmlassung zum Versand gutgeheissen (Antwort ist auf swissSPTC Website unter Rubrik «News» publiziert).

4. **Informationen aus den Fachgremien und Liaisons**

Fachgremium CAEG (P. Neher)

Es gab keine Informationen aus dem Fachgremium, da das Meeting erst in der nachfolgenden Woche am 4.12.2023 stattfinden wird.

Fachbereich Clearing (M. Heiniger)

Markus Heiniger informierte, dass die Einführung des Hybrid VaR Modell in SECOM zur Margenberechnung (neu) per Q1 2024 vorgesehen ist. Die Vertragsverhandlungen zur Anbindung der Euronext an SIX x-clear sind immer noch in Diskussion und eine Anbindung ist per Ende 2024 geplant. Ansonsten gab es keine zusätzlich relevanten Informationen aus dem Clearing Bereich.

SASFS (R. Baumgartner)

Reto Baumgartner informierte über die Zusammenarbeit des SASFS mit dem Fachgremium Corporate Actions Expert Group (CAEG) zur Beschleunigung/Verkürzung des Affidavit Zyklus bei Anlagefonds. Bei der Rückforderung der Verrechnungsteuer auf dem Ertrag von Anteilen der Affidavit fähigen Anlagefonds soll der Prozess effizienter gestaltet werden und die Asset Management Association Switzerland (AMAS) wird unterstützt, der Fondsindustrie einen zeitgemässen Branchenstandard zur Verfügung zu stellen. Ein detailliertes Update dazu wird es im kommenden Fachgremium CAEG vom 4.12.2023 geben.

Fachgremium Settlement (M. Wüst)

Marc Wüst berichtete über die Themen aus dem letzten Fachgremium Meeting:

DTC-Mismatches

SIX hat mittlerweile ein Feedback von der Citibank erhalten. Aufgrund der vielen weiteren dringenden Themen verzögert sich die Umsetzung. Die SIX Business Analysten klären die technischen Optionen im SECOM ab (Einfluss auch wegen der Unterkonto-Struktur zur Vermeidung von Mismatches). Ein Update folgt am nächsten Fachgremium im Q1 2024.

Partials/Split von OTC-Inhouse Instruktionen

An der letzten Sitzung wurde gewünscht, dass SIX SIS Zahlen zu den potentiellen Effizienzsteigerung, die ein Partial-Settlement konkret bringen würde (Z.B anhand einer Simulation).

In diesem Kontext wurden folgende Zahlen evaluiert:

- Am Ende eines Abwicklungstages (SECOM end-of-day) sind im Schnitt 0.87 % aller DVP/DFPs auf «on hold», wenn Positionen im Depot vorhanden sind. Diese Zahl sagt aber wenig aus, wenn es sich dabei um ein Omnibus-Konto handelt.
- Am Ende eines Abwicklungstages (SECOM end-of-day) sind im Schnitt 1.87% aller DVP/DFPs im Status «Lack», wenn Depots über einen Teilbestand verfügen.
- Der Aufwand einer aussagekräftigeren Analyse ist hoch. Falls dies erwünscht ist, wird dazu ein Auftrag des swissSPTC benötigt.

Settlement Effizienz

Markt Schweiz: Keine Aktivitäten im Markt Schweiz.

Europa: Diskussionen zwischen dem Regulator (ESMA) und den Marktteilnehmern finden statt. Es gibt eine TF der T2S CSD Steering Group und auf ECSDA Ebene behandelt auch eine TF das Thema. Das Thema Effizienz hat im Kontext von CSDR (Penalty Regime) auf Ebene EU einen hohen Stellenwert und muss auf Druck der EU Kommission verbessert werden. Die Dringlichkeit akzentuiert sich im Kontext einer möglichen Verkürzung des Settlement Zyklus und wird zu einer Bedingung vor einer möglichen Migration auf T+1.

T+1 in USA/Canada / allgemein

- Am 8.11.2023 fand eine Präsentation im Rahmen des Swiss SPTC statt. Alle Mitglieder des Fachgremiums waren dazu eingeladen.
- SIX SIS analysiert den Impact von T+1 in den USA/CA auf die SECOM Öffnungszeiten. Im Fokus stehen EOD/BOD -Prozesse sowie die Downtime.
- SIX SIS präsentierte eine möglich Option, wie die SECOM-Downtime verkürzt und der EOD-Prozess verschoben werden könnte (z.B. 23:15 von heute 22:00). Das Ziel ist, die Affirmation-Deadline (CET 03:00) einzuhalten. Einige Teilnehmer erkennen keinen Benefit, wenn der EOD/BOD Prozess um 23:15 Uhr starten würde. Wichtiger ist, dass der NTS so früh wie möglich wieder startet.

Die Präsentation «T+1 US and CA Market SECOM EOD» wird ca. Mitte Dezember mit den swissSPTC Teilnehmern geteilt.

Aufgrund der zahlreichen offenen Fragen und der Diskussionen in den Märkten zum US/CA Move, schlug F. Soliva vor, am kommenden swissSPTC im März 2024 nochmals ein Update zu erhalten. Da das Thema nicht nur den Settlement Bereich, sondern insbesondere auch den Bereich CA (dual listed Securities) betrifft, wird das Thema auch im Fachgremium CAEG behandelt.

Securities Finance /Collateral Management (A. Wietfeld)

Andre Wietfeld informierte über zwei Themen:

- Update zu Index Kommission: Wir werden sicherstellen, dass Intercompany Trades nicht in die SAR Berechnung (insbesondere SARON) einfließen können, indem diese nicht als Standard Repo Kontrakte bewertet werden.
- Linked Repo Funktionalität: Die initiale Version der Funktionalität ist per November 2023 live gegangen und ist für Teilnehmer verfügbar. Rechtlich handelt es sich um zwei Repo Transaktionen unter dem Schweizer Repo Rahmenvertrag, welche wir technisch verknüpfen und die Cash-Legs netten. Im Ergebnis findet kein Cash Transfer, sondern nur ein Wertpapier Tausch statt. Dies ist für Einzelpapiere (Special) oder Baskets und alle Kontrakttypen verfügbar.

SwissHoldings (G. Rumo)

Es gab keine relevanten Informationen für das Forum aus dieser Liaison.

5. Regulatorischer Update & swissSPTC Themen

(Anhang02)

S. Pabst informierte zu Gesetzesvorlagen und regulatorischen Entwicklungen, u.a. mit einem Update zur Börsenäquivalenz und dem BR Beschluss in Sachen gesetzlicher Verankerung, Statusberichten zum FinfraG-Review, zum AIA Einbezug vs Crypto Assets sowie ein Update zum CH-UK Mutual Recognition Agreement.

6. SwissSPTC Schwerpunkte 2024

F. Soliva verwies auf aktuelle Entwicklungen und Gesetzesvorlagen im EU Raum. Basierend darauf und unter Berücksichtigung der aktuellen Bedürfnisse im Heimmarkt wurden nachfolgende Schwerpunkte definiert. Dem Council ist bewusst, dass die Auswahl relativ gross ist und einzelne Themen nach Dringlichkeit und nur mit entsprechender Ressourcenverfügbarkeit angegangen werden können. Die Themenbereiche sind:

- Finalisierung swissSPTC Mandat (März Sitzung);
- AMI-SeCo Post Trade Barriers;
- T+1 Settlement Zyklus im Schweizer Markt (Call for Evidence ESMA T+1 / ESMA Bericht)
- Faster Proposal of the EU Commission – Withholding Tax Harmonisierung und die Auswirkungen auf den Schweizer Markt (z.B. Auswirkungen des elektronischen Tax Certificates allgemein im DBA Bereich und auf die möglichen Services von Banken und SIX SIS);
- Single Collateral Management Rulebook for Europe (SCoRE) Standards Corporate Actions für den Schweizer Markt (Auswirkungen, Anpassungen/Einführung);
- ISO 20022 Standard: Teil 2, swissSPTC Vorschlag für Migration des Schweizer Post-Trade Marktes auf den neuen Standard (Teil 1 war ACCENTURE Bericht zu Kosten und möglichen Einführungsszenarien und -zeitplan);
- Paying Agency Services Schweizer Markt – Analysis zur möglichen Zentralisierung von Bankenaktivitäten/Dienstleistungen bei der Finanzmarktinfrastruktur, um aktuelle Prozesse zu optimieren;
- EU CSDR Refit (EU Einführung Januar 2024) – Auswirkungen auf den Schweizer und Liechtensteinischen Markt;
- EU Shareholder Rights Directive (SRD II) – Mögliche Anpassungen Schweizer Markt mit Bezug auf General Meeting Standards (Prozess Optimierung, Harmonisierung des Heimmarktes usw.);
- Nutzung Unique Transaction Identifier (UTI)
- Es versteht sich von selbst: SwissSPTC Ko-operation mit/und Support der Schweizer Fachgremien (z.B. Corporate Actions Expert Group, Settlement Expert Group) und Liaisons (Swiss Association for Swift & Financial Standards – SASFS)

7. Varia & Umfrage

Keine Wortmeldungen.

Sitzungstermine 2024: 21.03.24 / 25.06.24 / 12.09.24 / 28.11.24

Florentin Soliva bedankte sich für die Teilnahme und hatte die Sitzung um 16.00 für beendet erklärt.

Anhänge

- Anhang00-swissSPTC64-Agenda
- Anhang01-swissSPTC63-Protokoll
- Anhang02-swissSPTC64-Regulatory Developments
- Anhang03 swissSPTC64-New Role D/E («nur swissSPTC intern»)

- Anhang04 Entwurf swissSPTC response to the ESMA CfE on shortening the settlement cycle («nur swissSPTC intern»)
- Anhang05 swissSPTC Short Survey on T+1 - questions/answers («nur swissSPTC intern»)

Teilnehmer

Soliva F. (SIX, Vorsitz); Baumgartner R. (CS-SASFS); Bechtel M. (Citibank); Citrini M. (BNP); Dreher P. (Novartis); Heiniger M. (SIX); Leis O. (Swisscom); Métral O. (CS); Neher P. (SIX); Pabst S. (SIX); Riener F. (VP-LBV); Rumo G. (SwissHoldings); Sarbach A. (VT); Tischhauser D. (SNB); Wietfeld A. (SIX); Wüst M. (SIX).

Abmeldungen

Funk P. (UBS); Marjanovic M. (ZKB); Lehmacher M. (Pictet); Zemp S. (SwissHoldings)

Gäste

Gort M. (SIX); Nuhaj A. (SIX); Muhmenthaler T. (SIX)

Protokoll

F. Soliva, Zürich, den 20. Februar 2024